

nisterium für Verkehr und digitale Infrastruktur für den Bereich der zivilen Luftfahrt in den Nachrichten für Luftfahrer und in den Nachrichten für Seefahrer und im Verkehrsblatt bekannt gegeben. Sie gelten ab der Bekanntmachung bis zu ihrer Aufhebung durch das Bundesministerium für Gesundheit, die in derselben Weise bekannt gemacht wird. Sie ersetzen die Anordnungen des Bundesministeriums für Gesundheit vom 27. März 2020.

Bonn, den 02. April 2020

Der Bundesminister für Gesundheit

(VkB1. 2020 S. 252)

Nr. 56 Bekanntmachung der Gegengezeichnung der Multilateralen Vereinbarung M324 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über Bescheinigungen über die Fahrzeugführerschulung gemäß Absatz 8.2.2.8.2 ADR und Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 ADR

Bonn, den 18. März 2020
G 16/3642.40/324

Die von Luxemburg am 18. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Vereinbarung M324 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über Bescheinigungen über die Fahrzeugführerschulung gemäß Absatz 8.2.2.8.2 ADR und Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 ADR ist am 18. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

<http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.html>

abgerufen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Agreement M324

Under Section 1.5.1 of ADR concerning driver training certificates in accordance with 8.2.2.8.2 of ADR and safety adviser certificates in accordance with 1.8.3.7 of ADR

(1) By derogation from the provisions of the first paragraph of 8.2.2.8.2 of ADR all driver training certifi-

cates the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 November 2020 remain valid until 30 November 2020. These certificates shall be renewed for five years if the driver furnishes proof of participation in refresher training in accordance with 8.2.2.5 of ADR and has passed an examination in accordance with 8.2.2.7 of ADR before 1 December 2020. The new period of validity shall begin with the original date of expiry of the document to be renewed.

- (2) By derogation from the provisions of 1.8.3.16.1 of ADR all certificates of training as safety adviser for the transport of dangerous goods the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 November 2020 remain valid until 30 November 2020. The validity of these certificates shall be extended from the date of their original date of expiry for five years if their holders have passed an examination in accordance with 1.8.3.16.2 of ADR before 1 December 2020.
- (3) This agreement shall be valid until 1 December 2020 for carriage on the territories of the ADR Contracting Parties signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Vereinbarung M324

nach Abschnitt 1.5.1 ADR über Bescheinigungen über die Fahrzeugführerschulung gemäß Absatz 8.2.2.8.2 ADR und Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 ADR

- (1) Abweichend von den Vorschriften des ersten Absatzes des Absatzes 8.2.2.8.2 ADR bleiben alle Bescheinigungen über die Fahrzeugführerschulung, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. November 2020 endet, bis zum 30. November 2020 gültig. Diese Bescheinigungen werden für fünf Jahre erneuert, wenn der Fahrzeugführer vor dem 1. Dezember 2020 die Teilnahme an einer Auffrischungsschulung gemäß Unterabschnitt 8.2.2.5 ADR nachweist und eine Prüfung gemäß Unterabschnitt 8.2.2.7 ADR bestanden hat. Die neue Geltungsdauer beginnt mit dem Zeitpunkt des ursprünglichen Ablaufens der zur erneuernden Bescheinigung.
- (2) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 1.8.3.16.1 ADR bleiben alle Schulungsbescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. November 2020 endet, bis zum 30. November 2020 gültig. Die Geltungsdauer dieser Bescheinigungen wird ab dem Zeitpunkt ihres ursprünglichen Ablaufens um fünf Jahre verlängert, wenn deren Inhaber vor dem 1. Dezember 2020 einen Test gemäß Absatz 1.8.3.16.2 ADR bestanden haben.
- (3) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. Dezember 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis

zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBli. 2020 S. 253)

Nr. 57 Bekanntmachung der Gegenzeichnung der Multilateralen Sondervereinbarung RID 1/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 RID

Bonn, den 19. März 2020
G 16/3642.60/202001

Die von den Niederlanden am 19. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Sondervereinbarung RID 1/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 RID ist am 19. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

http://otif.org/de/?page_id=176

eingesehen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Special Agreement RID 1/2020

Under section 1.5.1 of RID concerning safety adviser certificates in accordance with 1.8.3.7 RID

- (1) By derogation from the provisions of 1.8.3.16.1 of RID all certificates of training as safety adviser for the transport of dangerous goods the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 November 2020 remain valid until 30 November 2020. The validity of these certificates shall be extended from the date of their original date of expiry for five years, if their holders have passed an examination in accordance with 1.8.3.16.2 of RID before 1 December 2020.
- (2) This agreement shall be valid until 1 December 2020 for carriage on the territories of the RID Contracting States signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage

on the territories of those RID Contracting States signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Sondervereinbarung RID 1/2020

nach Abschnitt 1.5.1 RID über die Bescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte gemäß Unterabschnitt 1.8.3.7 RID

- (1) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 1.8.3.16.1 RID bleiben alle Schulungsbescheinigungen für Gefahrgutbeauftragte, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. November 2020 endet, bis zum 30. November 2020 gültig. Die Geltungsdauer dieser Bescheinigungen wird ab dem Zeitpunkt ihres ursprünglichen Ablaufens um fünf Jahre verlängert, wenn deren Inhaber vor dem 1. Dezember 2020 einen Test gemäß Absatz 1.8.3.16.2 RID bestanden haben.
- (2) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. Dezember 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBli. 2020 S. 254)

Nr. 58 Bekanntmachung der Gegenzeichnung der Multilateralen Vereinbarung M325 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem Abschnitt 6.10.4 ADR sowie die Zulassungsbescheinigungen für Fahrzeuge gemäß Unterabschnitt 9.1.3.4 ADR

Bonn, den 20. März 2020
G 16/3642.40/325

Die von Luxemburg am 19. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Vereinbarung M325 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem Abschnitt 6.10.4 ADR sowie die Zulassungsbescheinigungen für Fahrzeuge gemäß Unterabschnitt 9.1.3.4 ADR ist am 20. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

<http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.html>

abgerufen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Agreement M325

Under Section 1.5.1 of ADR concerning periodic or intermediate inspections of tanks in accordance with 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 and 6.10.4 of ADR and certificate of approval for vehicles in accordance with 9.1.3.4 of ADR

- (1) By derogation from the provisions of 6.8.2.4, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 and 6.10.4 of ADR all periodic or intermediate inspections of tanks the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 August 2020 remain valid until 30 August 2020. These inspections shall be undertaken in accordance with 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 or 6.10.4 of ADR before 1 September 2020. The related marking shall be in conformity with 6.8.2.5.1 or 6.8.3.5.10 of ADR.
- (2) By derogation from the provisions of 9.1.3.4 of ADR all certificates of approval the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 August 2020 remain valid until 30 August 2020. These technical inspections shall be undertaken in accordance with 9.1.2.3 of ADR before 1 September 2020. The validity period of the certificate according to 9.1.3.5 of ADR shall begin with the last date of expiry mentioned on the certificate to be prolonged or renewed.
- (3) This agreement shall be valid until 1 September 2020 for carriage on the territories of the ADR Contracting Parties signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Vereinbarung M325

nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem Abschnitt 6.10.4 ADR sowie die Zulassungs- bescheinigungen für Fahrzeuge gemäß Unterabschnitt 9.1.3.4 ADR

- (1) Abweichend von den Vorschriften der Absätze 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, des Unterabschnitts 6.9.5.2 und des Abschnitts 6.10.4 ADR bleiben alle wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. August 2020 endet, bis zum 30. August 2020 gültig. Diese Prüfungen müssen in Übereinstimmung mit Absatz 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, Unterabschnitt 6.9.5.2 oder Abschnitt 6.10.4 ADR vor dem 1. September 2020

durchgeführt werden. Die damit zusammenhängende Kennzeichnung muss den Vorschriften des Absatzes 6.8.2.5.1 oder 6.8.3.5.10 ADR entsprechen.

- (2) Abweichend von den Vorschriften des Unterabschnitts 9.1.3.4 ADR bleiben alle Zulassungsbescheinigungen für Fahrzeuge, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. August 2020 endet, bis zum 30. August 2020 gültig. Die technischen Untersuchungen müssen in Übereinstimmung mit Unterabschnitt 9.1.2.3 ADR vor dem 1. September 2020 durchgeführt werden. Der Gültigkeitszeitraum der Bescheinigung gemäß Unterabschnitt 9.1.3.5 ADR beginnt mit dem letzten Tag des Ablaufs, der auf der zu verlängernden und zu erneuernden Bescheinigung angegeben ist.
- (3) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. September 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBf. 2020 S. 254)

Nr. 59 Bekanntmachung der Gegenzeichnung der Multilateralen Sondervereinbarung RID 2/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem Abschnitt 6.10.4 RID

Bonn, den 20. März 2020
G 16/3642.60/202002

Die von Luxemburg am 19. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Sondervereinbarung RID 2/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem Abschnitt 6.10.4 RID ist am 20. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

http://otif.org/de/?page_id=176

eingesehen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Special Agreement RID 2/2020

**Under section 1.5.1 of RID
concerning periodic or intermediate inspections
of tanks in accordance with 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3,
6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 and 6.10.4 of RID**

- (1) By derogation from the provisions of 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 and 6.10.4 of RID all periodic or intermediate inspections of tanks the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 August 2020 remain valid until 30 August 2020. These inspections shall be undertaken in accordance with 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, 6.9.5.2 or 6.10.4 of RID before 1 September 2020. The related marking shall be in conformity with 6.8.2.5.1 or 6.8.3.5.10 of RID.
- (2) This agreement shall be valid until 1 September 2020 for carriage on the territories of the RID Contracting States signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those RID Contracting States signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Sondervereinbarung RID 2/2020

**nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden
Prüfungen oder Zwischenprüfungen von Tanks
gemäß den Absätzen 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6,
6.8.3.4.12, dem Unterabschnitt 6.9.5.2 und dem
Abschnitt 6.10.4 RID**

- (1) Abweichend von den Vorschriften der Absätze 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, des Unterabschnitts 6.9.5.2 und des Abschnitts 6.10.4 RID bleiben alle wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen, deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. August 2020 endet, bis zum 30. August 2020 gültig. Diese Prüfungen müssen in Übereinstimmung mit Absatz 6.8.2.4.2, 6.8.2.4.3, 6.8.3.4.6, 6.8.3.4.12, Unterabschnitt 6.9.5.2 oder Abschnitt 6.10.4 RID vor dem 1. September 2020 durchgeführt werden. Die damit zusammenhängende Kennzeichnung muss den Vorschriften des Absatzes 6.8.2.5.1 oder 6.8.3.5.10 RID entsprechen.
- (2) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. September 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkB1. 2020 S. 255)

Nr. 60 Bekanntmachung der Gegengezeichnung der Multilateralen Vereinbarung M327 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 ADR

Bonn, den 27. März 2020
G 16/3642.40/327

Die von Deutschland am 25. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Vereinbarung M327 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 ADR ist am 27. März 2020 von Norwegen gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

<http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.html>

abgerufen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Agreement M327

**Under Section 1.5.1 of ADR
concerning periodic or intermediate inspections
of portable tanks and UN multiple-element gas
containers (MEGCs) in accordance with 6.7.2.19.2,
6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 and 6.7.5.12.2 of ADR**

- (1) By derogation from the provisions of 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 and 6.7.5.12.2 of ADR all periodic or intermediate inspections of portable tanks and UN multiple-element gas containers (MEGCs) the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 August 2020 remain valid until 31 August 2020. These inspections shall be undertaken in accordance with 6.7.2.19, 6.7.3.15, 6.7.4.14 or 6.7.5.12 of ADR before 1 September 2020. The related marking shall be in conformity with 6.7.2.20.1, 6.7.3.16.1, 6.7.4.15.1 or 6.7.5.13.1 of ADR.

- (2) The consignor shall enter in the transport document: “Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of ADR (M327)”.
- (3) This agreement shall be valid until 1 September 2020 for carriage on the territories of the ADR Contracting Parties signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Vereinbarung M327

nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 ADR

- (1) Abweichend von den Vorschriften der Absätze 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 ADR bleiben alle wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC), deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. August 2020 endet, bis zum 31. August 2020 gültig. Diese Prüfungen müssen in Übereinstimmung mit Unterabschnitt 6.7.2.19, 6.7.3.15, 6.7.4.14 oder 6.7.5.12 ADR vor dem 1. September 2020 durchgeführt werden. Die damit zusammenhängende Kennzeichnung muss den Vorschriften der Absätze 6.7.2.20.1, 6.7.3.16.1, 6.7.4.15.1 oder 6.7.5.13.1 ADR entsprechen.
- (2) Der Absender hat im Beförderungspapier zu vermerken:
«BEFÖRDERUNG VEREINBART GEMÄSS ABSCHNITT 1.5.1 ADR (M327)».
- (3) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. September 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBli. 2020 S. 256)

Nr. 61 Bekanntmachung der Gegengezeichnung der Multilateralen Sondervereinbarung RID 4/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 RID

Bonn, den 27. März 2020
G 16/3642.60/202004

Die von Deutschland am 25. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Sondervereinbarung RID 4/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 RID ist am 27. März 2020 von Norwegen gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

http://otif.org/de/?page_id=176

eingesehen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Special Agreement RID 4/2020

Under section 1.5.1 of RID concerning periodic or intermediate inspections of portable tanks and UN multiple-element gas containers (MEGCs) in accordance with 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 and 6.7.5.12.2 of RID

- (1) By derogation from the provisions of 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 and 6.7.5.12.2 of RID all periodic or intermediate inspections of portable tanks and UN multiple-element gas containers (MEGCs) the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 August 2020 remain valid until 31 August 2020. These inspections shall be undertaken in accordance with 6.7.2.19, 6.7.3.15, 6.7.4.14 or 6.7.5.12 of RID before 1 September 2020. The related marking shall be in

conformity with 6.7.2.20.1, 6.7.3.16.1, 6.7.4.15.1 or 6.7.5.13.1 of RID.

- (2) The consignor shall enter in the transport document: "Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of RID (RID 4/2020)".
- (3) This agreement shall be valid until 1 September 2020 for carriage on the territories of the RID Contracting States signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those RID Contracting States signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterale Sondervereinbarung RID 4/2020

nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) gemäß den Absätzen 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 RID

- (1) Abweichend von den Vorschriften der Absätze 6.7.2.19.2, 6.7.3.15.2, 6.7.4.14.2 und 6.7.5.12.2 RID bleiben alle wiederkehrenden Prüfungen oder Zwischenprüfungen von ortsbeweglichen Tanks und UN-Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC), deren Geltungsdauer zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. August 2020 endet, bis zum 31. August 2020 gültig. Diese Prüfungen müssen in Übereinstimmung mit Unterabschnitt 6.7.2.19, 6.7.3.15, 6.7.4.14 oder 6.7.5.12 RID vor dem 1. September 2020 durchgeführt werden. Die damit zusammenhängende Kennzeichnung muss den Vorschriften der Absätze 6.7.2.20.1, 6.7.3.16.1, 6.7.4.15.1 oder 6.7.5.13.1 RID entsprechen.
- (2) Der Absender hat im Beförderungspapier zu vermerken:
«BEFÖRDERUNG VEREINBART GEMÄSS ABSCHNITT 1.5.1 RID (RID 4/2020)».
- (3) Diese Vereinbarung gilt bis zum 1. September 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der Vertragsstaaten des RID, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBl. 2020 S. 257)

Nr. 62 Bekanntmachung der Gegengezeichnung der Multilateralen Vereinbarung M326 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2

Bonn, den 30. März 2020
G 16/3642.40/326

Die von Frankreich am 27. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Vereinbarung M326 nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2 ist am 30. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

<http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.html>

abgerufen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

Multilateral Agreement M326

Under Section 1.5.1 of ADR concerning the periodic inspection and test of pressure receptacles for the carriage of gases of Class 2

- (1) By derogation from the provisions of 4.1.6.10 and packing instruction P200 (3) (d) – in conjunction with Tables 1 and 2 – and P200 (9) of 4.1.4.1 of ADR, pressure receptacles arriving for refill with the following UN numbers that have an expired date of periodic inspection and test are permitted to be filled and carried:
- UN 1002 AIR, COMPRESSED
 - UN 1013 CARBON DIOXIDE
 - UN 1046 HELIUM, COMPRESSED
 - UN 1070 NITROUS OXIDE
 - UN 1072 OXYGEN, COMPRESSED
 - UN 1660 NITRIC OXIDE, COMPRESSED
 - UN 1956 COMPRESSED GAS, N.O.S
 - UN 3156 COMPRESSED GAS, OXIDIZING, N.O.S
 - UN 3157 LIQUEFIED GAS, OXIDIZING, N.O.S

All other provisions of packing instruction P200 shall apply.

- (2) By derogation from the provisions of 4.1.6.10 and packing instruction P203 (8) of 4.1.4.1 of ADR, closed cryogenic receptacles arriving for refill with the following UN numbers that have an expired date of periodic inspection and test are permitted to be filled and carried:
- UN 1073 OXYGEN, REFRIGERATED LIQUID
 UN 1963 HELIUM, REFRIGERATED LIQUID
 UN 1977 NITROGEN, REFRIGERATED LIQUID
- All other provisions of packing instruction P203 shall apply.
- (3) The consignor shall enter in the transport document: "Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of ADR (M326)".
- (4) This agreement shall be valid until 31 August 2020 for carriage on the territories of the ADR Contracting Parties signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.
- befüllung mit Gasen der folgenden UN-Nummern eintreffen, befüllt und befördert werden:
- UN 1073 SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG
 UN 1963 HELIUM, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG
 UN 1977 STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG
- Alle übrigen Vorschriften der Verpackungsanweisung P 203 sind anzuwenden.
- (3) Der Absender hat im Beförderungspapier zu vermerken:
 «BEFÖRDERUNG VEREINBART GEMÄSS ABSCHNITT 1.5.1 ADR (M326)».
- (4) Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. August 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBf. 2020 S. 258)

Multilaterale Vereinbarung M326

nach Abschnitt 1.5.1 ADR über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2

- (1) Abweichend von den Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.6.10 und der Verpackungsanweisung P 200 (3) d) – in Verbindung mit den Tabellen 1 und 2 – und P 200 (9) des Unterabschnitts 4.1.4.1 ADR dürfen Druckgefäße, deren Frist für die wiederkehrende Prüfung abgelaufen ist und die zur Wiederbefüllung mit Gasen der folgenden UN-Nummern eintreffen, befüllt und befördert werden:
- UN 1002 LUFT, VERDICHET (DRUCKLUFT)
 UN 1013 KOHLENDIOXID
 UN 1046 HELIUM, VERDICHET
 UN 1070 DISTICKSTOFFMONOXID
 UN 1072 SAUERSTOFF, VERDICHET
 UN 1660 STICKSTOFFMONOXID, VERDICHET (STICKSTOFFOXID, VERDICHET)
 UN 1956 VERDICHETES GAS, N. A. G.
 UN 3156 VERDICHETES GAS, OXIDIEREND, N. A. G.
 UN 3157 VERFLÜSSIGTES GAS, OXIDIEREND, N. A. G.
- Alle übrigen Vorschriften der Verpackungsanweisung P 200 sind anzuwenden.
- (2) Abweichend von den Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.6.10 und der Verpackungsanweisung P 203 (8) des Unterabschnitts 4.1.4.1 ADR dürfen verschlossene Kryo-Behälter, deren Frist für die wiederkehrende Prüfung abgelaufen ist und die zur Wieder-

Nr. 63 Bekanntmachung der Gegenzeichnung der Multilateralen Sondervereinbarung RID 3/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2

Bonn, den 30. März 2020
 G 16/3642.60/202003

Die von Frankreich am 27. März 2020 vorgeschlagene Multilaterale Sondervereinbarung RID 3/2020 nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2 ist am 30. März 2020 von Deutschland gegengezeichnet worden.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse http://otif.org/de/?page_id=176

eingesehen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
 Verkehr und digitale Infrastruktur
 Im Auftrag
 Gudula Schwan

Multilateral Special Agreement RID 3/2020

Under section 1.5.1 of RID concerning periodic inspection and test of pressure receptacles for the carriage of gases of Class 2

- (1) By derogation from the provisions of 4.1.6.10 and packing instruction P200 (3) (d) –in conjunction with Tables 1 and 2- and P200 (9) of 4.1.4.1 of RID, pressure receptacles arriving for refill with the following UN numbers that have an expired date of periodic inspection and test are permitted to be filled and carried:

UN 1002 AIR, COMPRESSED

UN 1013 CARBON DIOXIDE

UN 1046 HELIUM, COMPRESSED

UN 1070 NITROUS OXIDE

UN 1072 OXYGEN, COMPRESSED

UN 1660 NITRIC OXIDE, COMPRESSED

UN 1956 COMPRESSED GAS, N. O.S

UN 3156 COMPRESSED GAS, OXIDIZING, N. O.S

UN 3157 LIQUEFIED GAS, OXIDIZING, N. O.

All other provisions of packing instruction P200 shall apply.

- (2) By derogation from the provisions of 4.1.6.10 and packing instruction P203 (8) of 4.1.4.1 of RID, closed cryogenic receptacles arriving for refill with the following UN numbers that have an expired date of periodic inspection and test are permitted to be filled and carried:

UN 1073 OXYGEN, REFRIGERATED LIQUID

UN 1963 HELIUM, REFRIGERATED LIQUID

UN 1977 NITROGEN, REFRIGERATED LIQUID

All other provisions of packing instruction P203 shall apply.

- (3) The consignor shall enter in the transport document: "Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of RID (3/2020)".
- (4) This agreement shall be valid until 31 August 2020 for carriage on the territories of the RID Contracting States signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those RID Contracting States signatory to this Agreement which have not revoked it.

P 200 (3) d) – in Verbindung mit den Tabellen 1 und 2 – und P 200 (9) des Unterabschnitts 4.1.4.1 RID dürfen Druckgefäße, deren Frist für die wiederkehrende Prüfung abgelaufen ist und die zur Wiederbefüllung mit Gasen der folgenden UN-Nummern eintreffen, befüllt und befördert werden:

UN 1002 LUFT, VERDICHET (DRUCKLUFT)

UN 1013 KOHLENDIOXID

UN 1046 HELIUM, VERDICHET

UN 1070 DISTICKSTOFFMONOXID

UN 1072 SAUERSTOFF, VERDICHET

UN 1660 STICKSTOFFMONOXID, VERDICHET (STICKSTOFFOXID, VERDICHET)

UN 1956 VERDICHETES GAS, N. A. G.

UN 3156 VERDICHETES GAS, OXIDIEREND, N. A. G.

UN 3157 VERFLÜSSIGTES GAS, OXIDIEREND, N. A. G.

Alle übrigen Vorschriften der Verpackungsanweisung P 200 sind anzuwenden.

- (2) Abweichend von den Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.6.10 und der Verpackungsanweisung P 203 (8) des Unterabschnitts 4.1.4.1 RID dürfen verschlossene Kryo-Behälter, deren Frist für die wiederkehrende Prüfung abgelaufen ist und die zur Wiederbefüllung mit Gasen der folgenden UN-Nummern eintreffen, befüllt und befördert werden:

UN 1073 SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG

UN 1963 HELIUM, TIEFGEKÜHLT; FLÜSSIG

UN 1977 STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG

Alle übrigen Vorschriften der Verpackungsanweisung P 203 sind anzuwenden.

- (3) Der Absender hat im Beförderungspapier zu vermerken:

«BEFÖRDERUNG VEREINBART GEMÄSS ABSCHNITT 1.5.1 RID (RID 3/2020)».

- (4) Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. August 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgeannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen RID-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBf. 2020 S. 259)

Multilaterale Sondervereinbarung RID 3/2020

nach Abschnitt 1.5.1 RID über die wiederkehrende Prüfung von Druckgefäßen für die Beförderung von Gasen der Klasse 2

- (1) Abweichend von den Vorschriften des Unterabschnitts 4.1.6.10 und der Verpackungsanweisung

Nr. 64 Bekanntmachung der Gegenzeichnung des Multilateralen Abkommens ADN/M025 nach 1.5.1 ADN über Bescheinigungen über besondere Kenntnisse des ADN nach Unterabschnitt 8.2.2.8 ADN und Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte nach Unterabschnitt 1.8.3.7 ADN

Bonn, den 20. März 2020
G 16/3644.20/3-2

Das von den Niederlanden vorgeschlagene Multilaterale Abkommen ADN/M025 nach Abschnitt 1.5.1 ADN über Bescheinigungen über besondere Kenntnisse des ADN nach Unterabschnitt 8.2.2.8 ADN und Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte nach Unterabschnitt 1.8.3.7 ADN wurde am 20. März 2020 von Deutschland gezeichnet.

Damit sind die Regelungen dieser Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die ADN-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse

<http://www.unece.org/trans/danger/publi/adn/multilateral-agreements.html>

abgerufen werden. Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Manfred Weiner

Multilateral Agreement ADN/M025

**under section 1.5.1 ADN
concerning ADN specialized knowledge certificates
in accordance with 8.2.2.8. of ADN and safety adviser
certificates in accordance with 1.8.3.7 of ADN**

- (1) By derogation from the provisions of 8.2.2.8.3 and 8.2.2.8.4 of ADN all ADN specialized knowledge certificates the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 December 2020 remain valid until 31 December 2020. These certificates shall be renewed for five years if their holder furnishes the proof required in 8.2.2.8.4 a) of ADN and if necessary in 8.2.2.8.4 b), before 1 January 2021. The new period of validity shall begin with the original date of expiry of the certificate to be renewed.
- (2) Documents in accordance with 8.2.1.9 and 8.2.1.10 recognized as equivalent to the specialized knowledge certificates, shall be accepted under the same conditions as defined in paragraph one of this multilateral agreement. These documents shall be renewed before 1 December 2020 at the conditions

defined by the International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers.

- (3) By derogation from the provisions of 1.8.3.16.1 of ADN all certificates of training as safety adviser for the transport of dangerous goods the validity of which ends between 1 March 2020 and 1 November 2020 remain valid until 30 November 2020. The validity of these certificates shall be extended from their original date of expiry, for five years if their holders have passed an examination in accordance with 1.8.3.16.2 of ADN before 1 December 2020.
- (4) This agreement shall be valid until 1 December 2020 for carriage on the territories of the ADN Contracting Parties signatory to this Agreement. If it is revoked before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date only for carriage on the territories of those ADN Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.

Multilaterales Abkommen ADN/M025

gemäß Unterabschnitt 1.5.1 ADN über Bescheinigungen über besondere Kenntnisse des ADN nach Unterabschnitt 8.2.2.8 ADN und Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte nach Unterabschnitt 1.8.3.7 ADN

- (1) Abweichend von den Bestimmungen der Absätze 8.2.2.8.3 und 8.2.2.8.4 ADN bleiben Bescheinigungen über besondere Kenntnisse des ADN, deren Gültigkeit zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. Dezember 2020 endet, bis 31. Dezember 2020 gültig. Die Bescheinigungen werden für fünf Jahre erneuert, wenn der Bescheinigungsinhaber vor dem 1. Januar 2021 den Nachweis nach 8.2.2.8.4 a) ADN und erforderlichenfalls nach 8.2.2.8.4 b) ADN erbringt. Die neue Geltungsdauer beginnt mit dem ursprünglichen Ablaufdatum der zu erneuernden Bescheinigung.
- (2) Nach 8.2.1.9 und 8.2.1.10 ADN ausgestellte Dokumente, die mit der Bescheinigung über besondere Kenntnisse des ADN gleichwertig sind, werden unter denselben Voraussetzungen zugelassen wie die in Absatz 1 des vorliegenden multilateralen Abkommens bezeichneten Urkunden. Die gleichwertigen Urkunden sind unter Einhaltung der Bedingungen aus dem Internationalen Übereinkommen über die Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten bis 1. Dezember 2020 zu erneuern.
- (3) Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1.8.3.16.1 ADN bleiben Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte, deren Gültigkeit zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. November 2020 endet, bis 30. November 2020 gültig. Die Gültigkeit der Nachweise wird ab dem ursprünglichen Ablaufdatum um fünf Jahre verlängert, wenn der Bescheinigungsinhaber bis 1. Dezember 2020 eine Prüfung nach 1.8.3.16.2 ADN mit Erfolg abgelegt hat.

(4) Diese Vereinbarung gilt bis 1. Dezember 2020 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADN-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgeannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen ADN-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBfI. 2020 S. 261)

**Nr. 65 Beförderung gefährlicher Güter;
Inanspruchnahme der Freistellung
nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR**

Bonn, den 24. März 2020
G 16/3642.20/2019-4

Nach Abstimmung mit den obersten Verkehrsbehörden der Länder gebe ich Folgendes bekannt:

Soweit Hygieneprodukte (z. B. Desinfektionsmittel) und medizinische Produkte, die als Gefahrgut der Verpackungsgruppen II und III klassifiziert sind und zur Versorgung im Rahmen der Corona-Pandemie gemäß der Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR befördert werden und hierbei die nachstehenden aufgeführten Verstöße vorliegen, besteht kein öffentliches Interesse an einer Verfolgung dieser Verstöße als Ordnungswidrigkeiten (§ 47 Absatz 1 des OWiG):

1. Die in der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 Spalte 3 ADR angegebenen Mengen werden überschritten, jedoch werden je Beförderungseinheit nicht mehr als 500 Liter/kg gefährliche Güter befördert.
2. Die nach Abschnitt 5.4.1 in Verbindung mit Unterabschnitt 8.1.2.1 Buchstabe a ADR vorgeschriebenen Papiere werden nicht mitgeführt.
3. Eine Unterweisung nach Kapitel 1.3 in Verbindung mit Abschnitt 8.2.3 ADR ist nicht erfolgt.
4. Die nach Gefahrstoffrecht gekennzeichneten Innenverpackungen von zusammengesetzten Verpackungen werden ohne ihre Außenverpackung befördert und das Versandstück ist nicht nach Kapitel 5.2 ADR gekennzeichnet und bezettelt.
5. Die Beförderungseinheit ist nicht mit einem tragbaren Feuerlöschgerät mit einem Mindestfassungsvermögen von 2 kg Pulver nach Unterabschnitt 8.1.4.2 ADR ausgerüstet.

Diese Vorgehensweise ist befristet bis zum 31. August 2020.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

(VkBfI. 2020 S. 262)

**Nr. 66 Beförderung gefährlicher Güter;
Verlängerung der Geltungsdauer
von Schulungsbescheinigungen für
Gefahrgutbeauftragte im Seeverkehr**

Bonn, den 31. März 2020
G 16/3641.50/1

Nach Abstimmung mit den obersten Verkehrsbehörden der Länder und dem DIHK gebe ich Folgendes bekannt:

Soweit Gefahrgutbeauftragte im Seeverkehr im Besitz von Schulungsbescheinigungen nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) sind, wird auf die Verfolgung eines Verstoßes nach § 9 Absatz 2 Nummer 1 GbV als Ordnungswidrigkeit nach § 10 Nummer 1 Buchstabe d GbV (§ 47 Absatz 1 des OWiG) verzichtet, wenn der Schulungsnachweis zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. November 2020 endet und dessen Inhaber vor dem 1. Dezember 2020 eine Prüfung nach § 6 Absatz 4 GbV bestanden hat.

Bundesministerium für
Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Gudula Schwan

(VkBfI. 2020 S. 262)

Wasserstraßen, Schifffahrt

**Nr. 67 Verzeichnis „Technisches Regelwerk
– Wasserstraßen“ (TR-W), Ausgabe
2020-03 mit Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen –
Wasserstraßen“ (VV TB-W),
Ausgabe 2020-03**

Bonn, den 31. März 2020
WS 12/5257.15/1-11

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

nachrichtlich:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amt I – Innovations- und Strukturpolitik, Mittelstand, Hafen

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und Häfen der
Freien Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof